



# COUNTRY & WESTERN CLUB BERN

Switzerland

Nr. 14/März 1988



# IMPRESSUM

## CLUBADRESSE

COUNTRY & WESTERN CLUB BERN  
Postfach 267  
CH-3097 B e r n

## JAHRESBEITRAEGE

Erwachsene ..... Fr. 60.--  
Jugendliche, Schüler  
und Studenten ..... Fr. 40.--

## WICHTIGE TELEFONNUMMERN

Präsident:	031 95 70 55	Andy Zahnd
Vizepräsident:	031 53 55 14	Tony Baumgartner
KassiererIn:	031 58 64 10	Jacqueline Obwieser
Sekretär:	031 88 02 85	René Hugi
Beisitzer:	031 96 00 27	Jürg Wüthrich
	031 51 96 63	Attilio Grossenbacher
	031 23 69 87	Lotti Hutmacher

## REDAKTIONSRICHTLINIEN

Grundsätzlich wird jeder Bericht abgedruckt. Die Redaktion behält sich jedoch vor, Artikel und Leserbriefe nach eigenem Ermessen zu kürzen, zu einem späteren Zeitpunkt zu veröffentlichen oder Einsendungen zurückzuweisen. Für namentlich gekennzeichnete Beiträge übernimmt die Redaktion nur bedingt die Verantwortung. Leserbriefe decken sich nicht unbedingt mit der Meinung der Redaktion. Anonyme Zuschriften werden nicht abgedruckt.

Titelbild: George Strait, Countrystar der Superlative

## REDAKTION

Baumgartner Tony  
Postfach 267  
CH-3097 Liebefeld  
Tel. 031 53 55 14

## Mitarbeiter an dieser Nummer

Wüthrich Jürg  
Zahnd Franziska und Andreas

# «PRESI - CORNER»

Tschau zäme

Die GV 1988 ist vorbei und wir können uns nun auf ein aktives Clubjahr freuen. Laut GV wird nun ein T-Shirt-Entwurf vorbereitet und ich hoffe, dass wir diese viel-diskutierten T-Shirts auf ende April in Auftrag geben können.

Lotti Hutmacher wurde zur neuen Beisitzerin gewählt. Im Namen des Vorstandes möchte ich sie in unserer Runde begrüßen und wir hoffen, dass sie sich schnell einleben wird.

Was ich aber heute eigentlich schreiben möchte, ist etwas ganz Anderes. Wir, d.h. der COUNTRY & WESTERN CLUB BERN, möchten in Zukunft vermehrt mit gleichgesinnten Gemeinschaften in Kontakt treten. Zu diesem Zweck verschicken wir ab dieser Nummer das HONKY TONK NOTICE an sämtliche Clubs, die uns bekannt sind. Ich würde mich freuen, wenn wir von Euch, liebe Clubs, ebenso mit News und Infos beliefert werden. Ich verspreche mir eine vermehrte Zusammenarbeit und hoffe, dass sich zwischen uns ein gutes Verhältnis aufbauen lässt. - Eine Bitte hätte ich noch: Falls ihr noch Vereine kennt, die von uns nicht angeschrieben werden, dass lasst uns dies bitte wissen. Ich freue mich auf die inskünftig bessere Zusammenarbeit.

Keep it country

Andy





# Sportstudio Schneider Neuenegg

obere Lindenstr. 9

Tel. 031 94 15 51

## **Wir bieten**

## **Für Damen und Herren**

- **Body - Building**
- **Fitnessstraining**
- **Solarium (kann auch ohne Mitgliedschaft benutzt werden)**

## **Sie erreichen**

- **bessere Gesundheit**
- **Muskelaufbau und Gewebestraffung**
- **Körperkraft und Konditionssteigerung**
- **Gewichtsabnahme und Zunahme**
- **Leistungssteigerung in anderen Sportarten**
- **gesunde Bräune**

## **Öffnungszeiten**

Montag, Mittwoch, Freitag 15 - 21 Uhr  
Dienstag, Donnerstag 9 - 11 Uhr 15 - 21 Uhr  
Samstag 10.30 - 15 Uhr  
Sonntag geschlossen



## CLUB-NOTICE

- An der **Generalversammlung** wurde Lotti Hutmacher zur neuen Beisitzerin gewählt, H.U. Zahnd tritt zurück. Die **Mitgliederbeiträge** bleiben nach wie vor unverändert. Im weiteren wurde festgelegt, dass **Kinder von Mitgliedern** bis zum vollendeten 16. Altersjahr Freimitglieder werden können.
- Am 18. März findet das gemeinsame **Fondue-Essen mit Live-Musik** statt. Es spielen die Ghost Riders aus Biel. Auch wer kein Fondue mag ist herzlich willkommen.
- Weiter geht's am 26. März mit der **Fahrt nach Stuttgart** in das grösste Honky Tonk Europas. *Longhorn-Club*
- Seit einiger Zeit sind **Anschlagbretter im Rodeo Horse, im Little Big Shop und im Rest. Höhe** angebracht. Aktuelle Ereignisse werden dort jeweils publiziert. - Im weiteren ist im Little Big Shop ab sofort die **Mitfahrzentrale** für den Besuch von auswärtigen Konzerten eingerichtet. Wer Leute mitnehmen kann, bzw. eine Mitfahrgelegenheit sucht, wählt **Tel. 031 22 32 28**.
- Der Präsident zieht um: **Neue Adresse von Andreas Zahnd ab 1. Mai: Oelegasse 1071, 3210 Kerzers**.
- Ab sofort sind die **grossen Aufkleber** für's Auto wieder erhältlich. Interessenten melden sich bei René. Dafür müssen wir die Interessenten für **T-Shirts** verträsten. Da die 200 gedruckten T-Shirts nicht wie erwartet geliefert wurden, müssen wir das Ganze nochmals angehen. Diejenigen, die bereits einbezahlt haben, bitten wir um etwas Geduld.
- Für die nächste **COUNTRY NIGHT** vom 24. September 1988 sind bisher folgende Interpreten im Gespräch: Emsland Hillbillies (s. Bericht auf Seite 19 bis 21), Lena Mc Arthy (GB), Carol Gordon & Bob Newman (GB), **Stu Page (GB)**, etc. Definitives werden wir zu gegebener Zeit mitteilen.



# Rodeo Horse

... where the **GOLDEN WEST** begins ...

**Proudly presenting**

western wear ★ USA Import

**Grösste Auswahl  
exklusiver Westernbekleidung**



Bethlehemstrasse 151, 3018 Bern-Bümpliz

**☎ 031-56 20 40 / 56 75 77**

Autobahn Freiburg Ausfahrt Bümpliz  
erste Ampel rechts neben BP Tankstelle.

**Eigener Parkplatz!**

... looking forward to welcome you  
at my store, your

R. Pichler

*R. Pichler*

\*\*\*\*\*  
WESTERN-DANCE...WESTERN-DANCE...WESTERN-DANCE  
\*\*\*\*\*

Exklusiver Western-Dance-Tanzkurs !!!

Die Western-Dance-Champions DICK & GENEVA aus Virginia (USA) geben uns die Ehre:

Samstag	7.Mai	20.00 h
Sonntag	8.Mai	20.00 h
Montag	9.Mai	20.00 h

3 Abende Intensiv-Tanzkurs aus Erster Hand !!!

(Es handelt sich um amerikanische Standard-Tänze, wie Ihr sie am 26.März in Stuttgart erleben könnt  
Kein Square-Dance!)

--- Die einzige Art Country Music zu tanzen ---

\*\*\* Texas Size Dance Floor \*\*\*  
Tanzfläche wie im amerikanischen Honky Tonk

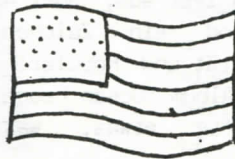
Samstag 14.Mai 20.00 h grosse Disco !!!  
+++++

Das Ganze findet statt im "Bären", Niederscherli  
(Hintereingang benützen!)

Kosten für Mitglieder Fr. 30.-- Pauschal (inkl. Abschluss-Disco)

übrige

Fr. 15.-- pro Kurs-Abend  
Fr. 5.-- für Disco-Abend



Geboren: 18. Mai 1952  
 Pearsall, Tx  
 Grösse: 1,78 m  
 Gewicht: 72,5 kg  
 Haare: Braun  
 Augen: Grün  
 Zivilstand: verheiratet mit  
 Norma Voss

Kinder: Sohn George jr. (Bubba)  
 Instrumente: Guitar und Piano  
 Hobbies: Steerroping, Jagen, Fischen, Skifahren, Golf  
 Label: MCA

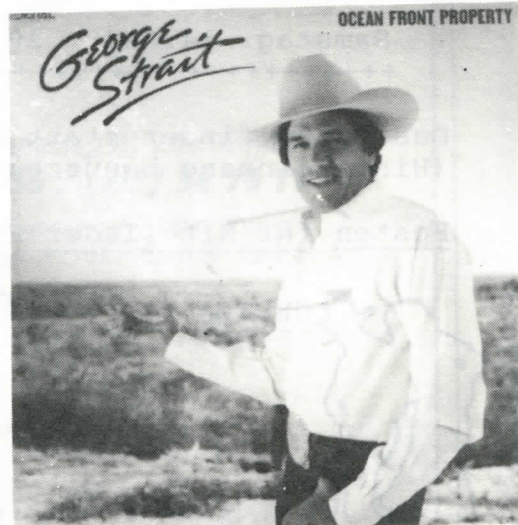
Auszeichnungen: Seit 1981 regelmässige Awardsgewinne von der CMA, ACM, Billboard, Music City News, usw.



Dies etwa ist der Steckbrief eines Sängers, der die Countryszene der 80er Jahre perfekt beherrscht. Vom Aussehen her mehr der nette Cowboy vom Nachbarstaat Texas als ein Countrystar der Superlative. Seine Musik ist eigentlich ganz leicht zu erkennen. Man nimmt eine der besten 7-Mann Bands der Country-Music (die "Ace in the hole band") mit den typisch traditionellen Honky Tonk Instrumenten und dazu kommt eine warme, sympathische Stimme eines waschechten Cowboys mit seinem typischen Texasslang. Es wird gefiddelt, gesteuert und Gitarre gespielt, wie es der Western Swing Gran'Pa Bob Wills nicht besser gemacht hätte.

Zwar ging George Strait 1987 bei der CMA Awardshow leer aus, aber 4 Nominationen sind ein Zeichen für seine Aktualität und Popularität. Sein '87er Album "Ocean Front Property" schaffte etwas, was

es vorher in der Country Music Geschichte noch nie gegeben hatte: "Ocean Front Property" errang im ersten Anlauf den ersten Platz in den Billboard Charts. - Von 0 auf 1 - man traute seinen Augen, respekt. seinen Ohren nicht.



Am 18. Mai 1952 wurde George Strait in Pearsall, Hill County, Texas geboren. Während der Schulzeit verbrachte er die meisten Wochenenden mit Reiten auf der elterlichen Ranch. Abends wurde Radio gehört, wo man fast täglich die Stimmen von Hank Williams, Ernest Tubb und Bob Wills vernahm. Nach der Highschool ging Strait auf's

College, wo er seine Frau, Norma Voss kennenlernte. Die beiden heirateten sehr früh. Nach der Hochzeit stieg George bei der Army ein. Er wurde in Hawaii stationiert. Und hier kam George zum ersten Mal persönlich mit Country Music in Berührung: Man versuchte aus den Soldaten die besten Musiker zusammen zu bringen und eine Honky Tonk Band zu formieren. George kaufte sich eine Gitarre und einige Songbücher und legte los. Den Leuten gefiel die Stimme von Strait und so bekam er den Job als Sänger in der Band. Die weiteren Jahre in der Army verbrachte er nun auf der Bühne und unterhielt die Soldaten mit den gängigen Liedern seines Heimatstaates Texas.



1975 kehrte er nach Texas zurück. Die nächsten vier Jahre verbrachte er auf dem South West Texas College. In dieser Zeit formte er seine Begleitband, die "Ace in the hole band". Von da an trat er regelmäßig in den verrauchten Honky Tonks in Texas auf. Es war für George eine harte, aber gute musikalische Schule. Er lernte mit dem

Publikum umzugehen und konnte nun auch auf die Stimmung des Publikums spontan reagieren.

Nach einigen Versuchen, in Nashville Fuss zu fassen, (die Plattenleute meinten, er sei zu country) schloss er doch noch seine Schule ab und er stellte sich auf ein bürgerliches Leben ein. Seine Frau Norma ermutigte ihn jedoch, es noch einmal zu versuchen. MCA hörte den Texaner an, produzierte mit ihm die Single "Unwound" und die brachte George auf den 4. Platz der Charts. Seit-her ist George Strait ein regelmässiger Vertreter in den Single + LP Charts.

Privat gab es im Juni'86 eine Tragödie, als seine Tochter Jenifer tödlich verunglückte. Dies schweisste jedoch die Familie Strait noch fester zusammen. Den 1986 gewonnenen Award der CMA widmete er denn auch seiner Tochter.

George Strait ist ein Name, der sicher in die Country Music Geschichte eingehen wird; der smarte Boy aus Texas mit seinen feinen Honky Tonk Songs, den Western Swing Stücken und seinen gefühlvollen Balladen, die einen gewissen Tiefgang aufweisen. Wir werden sehen, wie weit er mit seinem brandaktuellen Album "If you ain't lovin', you ain't livin'", das am 22. Februar in den USA erschienen ist, in den Charts vorstossen wird. Mit gutem Gefühl glaube ich, dass er auch mit seinem 11. MCA Album ganz an die Spitze kommen wird.



**"If you ain't lovin', you ain't livin'":** Der Titelsong dieses Albums wurde geschrieben vom alten Nashville-Veteranen Tommy Collins. Weitere Titel sind: "Under these conditions" von Ronnie McDowell/Troy Seals und Joe Meador, "Baby Blue" von Aaron Barker, "Don't mind if I do", von Skip Ewing & Don Sampson, "Bigger man than me" von Curtis Wayne, "It's too late now" von Dean Dillon/Buddy Cannon und Vern Gosdin, "Let's get down to it" von L. David Lewis, "Back to bein' me" von Dean Dillon und Hank Cochran und zu guter letzt "Famous last word of a fool" von Dean Dillon und Rex Huston, das als erste Single-Auskopplung herausgebracht wird. Wie immer wurde die LP von George Strait

selbst und von Jimmy Bowen produziert.

**Uebrigens:** 7 von 11 Strait LP's haben den Gold-Status (500'000 Stk verkauft) und 2 LP's den Platin-

Status (1 Million) erreicht. Das Weihnachtsalbum (Merry Christmas Strait To You) ist sehr nahe an der goldenen Auszeichnung.

Andy Zahnd

### Discographie

Singles (Singles, die auf keiner LP zu finden sind. Sie sind von Strait Fans gesuchte Sammelobjekte.)

- |          |   |     |
|----------|---|-----|
| 16.06.76 | I just can't go on dying like this/<br>Honky Tonk downstairs          | "D" |
| 26.05.78 | (That don't change) the way I feel about you/<br>Lonesome Rodeocowboy | "D" |
| 20.04.79 | I don't want to talk it over anymore/<br>Lonliest singer in town      | "D" |

### Albums

- |          |                                       |     |
|----------|---------------------------------------|-----|
| 04.09.81 | Strait country                        | MCA |
| 03.06.82 | Strait from the heart                 | MCA |
| 06.10.83 | Right or wrong                        | MCA |
| 26.09.84 | Does Fort Worth ever cross your mind  | MCA |
| 04.03.85 | Greatest Hits (Vol. I)                | MCA |
| 03.09.85 | Something Special                     | MCA |
| 14.05.86 | # 7                                   | MCA |
| 08.09.86 | Merry christmas strait to you         | MCA |
| 12.01.87 | Ocean front property                  | MCA |
| 07.09.87 | Greatest Hits (Vol. II)               | MCA |
| 22.02.88 | If you ain't lovin', you ain't livin' | MCA |

### Fanclubadresse:

George Strait Fan Club  
P.O. Box 2119  
Hendersonville, TN 37077  
U S A



# Interessante Détails

Artikel aus der "BZ"

## BERNER COUNTRY-FESTIVAL

### Riesenloch

**Über 200000 Franken Defizit weist das 1. Berner Country-Festival vom vergangenen September auf.**

fs. Als Hauptgrund für das finanzielle Fiasko nennt Mitorganisator Heinz Jost fehlende Zuschauer und Mehrausgaben für die auftretenden Künstler und Infrastruktur. Dies meldete gestern der Berner Lokalsender Bern 104 Radio Förderband. Geplant sei jetzt die Gründung eines neuen Trägervereins, dessen Mitglieder sich finanziell engagieren.

Dadurch könne, so Jost weiter, die Zukunft des Country-Festivals gesichert werden. Allerdings finde wegen Terminkollisionen mit einem Blasmusikfestival dieses Jahr «mit grösster Wahrscheinlichkeit» kein zweites Country-Festival in Bern statt.

Das 1. Country-Festival in Bern ging am 5. und 6. September 1987 über die Bühne im Wankdorf-Stadion. Den damaligen Höhepunkt bildete der Auftritt von Kris Kristofferson mit seiner Band. An beiden Tagen fanden sich rund 15000 Zuschauerinnen und Zuschauer im Wankdorf ein.

Im Sommer 1952 hat **Hank Williams** eine schwangere Sekretärin im Hause seiner Mutter aufgenommen. Nach seinem Tod am 1. Januar 1953 brachte diese Frau ein Mädchen zur Welt. Wie sich erst jetzt herausstellte, handelt es sich dabei um **Hank's leibliche Tochter**, die im Alter von 35 Jahren Aussicht auf einen grossen Teil am Millionen-Erbe des Country Stars hat.

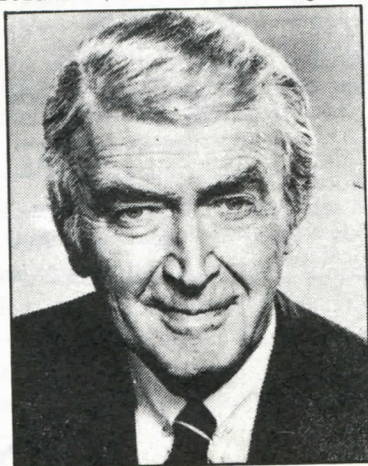
\* \* \*

**Spill the Beans** haben ihre neue **Kassette** fertiggestellt. "Dig A Little Deeper" (SDC 5095). Sue, Tony und Mac, die ja 1986 an der Country Night in Bümpfiz mit ihrem speziellen Harmonie-Gesang überzeugten, verkaufen ihr neuestes Werk gegen £ 5.00 (inkl. Porto)

über: Silver Dollar Country, P.O. Box 100, Cromer, Norfolk NR27 9JB, Engl.

\* \* \*

Seinen 80. Geburtstag kann demnächst **James Stewart**. James S. Maitland (so sein richtiger Name)



war im Film immer ein Sonderling. Seine Art ist spröde, schüchtern, manchmal sogar gequält, obwohl er in manch hartem Western die Dinge wieder ins rechte Lot rückte. Erwähnt seien nur: "Der Mann, der Liberty Vallance erschoss" und "Winchester 73".

\* \* \*

**Country Joe McHofer** kommt nach Bern; ob sich das im Programm des Senders **ExtraBE**, dessen Sendeleitung er per 1. April übernimmt, auswirken wird? Lassen wir uns überraschen.



\* \* \*

**Peter Reber goes Country!** Das könnte man jedenfalls fast meinen, wenn man einige seiner Stücke hört. Auch auf der neuen LP spielt der altbekannte Housi Holzheer die Steel und das Banjo, was man sehr gut z.B. im Stück "Fest im Griff" heraushört.

\* \* \*

Das **Country Festival Zug** soll dieses Jahr trotz anderslautenden Gerüchten wieder stattfinden. Im Gespräch als Headliner sind u.a. Randy Travis und Holly Dunn.

\* \* \*

Für das Festival in **Frutigen 1988**, sind folgende Namen bekannt: Am Freitag, 27.5. **Rosie Flores, Tom Russell, Hugh Moffat und Steve Gillette**; am Samstag, 28.5. **S.K.&B. Tom Russel, Hugh Moffat und Steve Gillette**.

\* \* \*

Von der LP "Go to Nashville" von **George Hugh und Steaks & Beans** ist sowohl eine Single-Auskopplung des Titelstücks, als auch eine CD erhältlich.

\* \* \*

**Claudia Wäspi** bringt ende März ihre **neue LP**, produziert von John Brack heraus.

\* \* \*

Und noch eine Produktion ist geplant: Mitte April spielen **Daniela Mühleis & Band** die, von verschiedenen Seiten gesponserte, **neue Single** ein.

\* \* \*

Im Herbst gibt es ein Wiedersehen mit **Stu Page & Remuda**. Die englische Superband ist vom 23. September bis 9. Oktober wieder auf Schweizer Tournee. Wer sich dafür interessiert, diese Band zu engagieren meldet sich beim **COUNTRY & WESTERN CLUB BERN**.

\* \* \*



# WESTERN DANCE

Die meisten Western Dances wurden früher von Mund zu Mund überliefert, quer durch die Vereinigten Staaten von Amerika. Das ist zwar hilfreich für eine rasche Ausbreitung, führt aber auch heute noch zu vielen Irrtümern. Wie beim Tratschen, gab jeder nur das an den nächsten weiter, was er für richtig hielt. So gibt es heute viele Tänze, die zum Teil sogar den gleichen Namen tragen, die aber sehr unterschiedlich getanzt werden. Und da diese Art Tanz auf der einheitlichen Schrittfolge aller Tänzer beruht, besteht die grösste Schwierigkeit darin, alle Leute auf der Tanzfläche in Übereinstimmung zu bringen. Denn die Einen kennen den geplanten Tanz mit einer anderen Schrittfolge, die Anderen haben ihre eigenen Kombinationen eingebracht und wieder Andere lassen bestimmte Schritte einfach aus usw.

Als einfaches Beispiel der **Duchess Hustle** (Sprich: Datschis Hasl)

(Die Tänzer stehen nebeneinander in einer oder mehreren Reihen)

## Schläge 1 - 4

Rechter Absatz tippt vorwärts  
Rechter Spitz tippt zurück  
Rechter Absatz tippt vorwärts  
Rechter Spitz tippt zurück

## Schläge 5 - 8

Rechten Fuss zur Seite stellen  
Linker Fuss tippt neben Rechten  
Linker Fuss tippt seitwärts  
Linker Fuss tippt neben Rechten

## Schläge 9 - 12

Linken Fuss zur Seite stellen  
Rechter Fuss tippt neben Linken  
Rechter Fuss tippt seitwärts  
Rechter Fuss tippt neben Linken

## Schläge 13 - 16

Rechten Fuss zur Seite stellen  
Linke Spitze tippt hinter rechtem F.  
Linken Fuss zur Seite stellen  
Rechte Spitze tippt hinter linkem F.

## Schläge 17 - 20

Rechten Fuss zur Seite stellen  
Linken Fuss hinter Rechten stellen  
Rechten Fuss zur Seite stellen unter  
gleichzeitiger halber Drehung  
Linken Fuss daneben stellen

Und das Ganze von vorn ...



Tanzkurs siehe Seite 7 !



am  
**26. März**

... gehen wir auf die Reise ...  
 \*\*\*\*\*  
 - ca. um 14.00 h Abfahrt ab Park & Ride Neufeld  
 - ca. um 19.00 h Nachtessen echt mexikanisch in stil-  
vollem mexikanischen Restaurant in Stuttgart (BRD)  
 - Tanz mit Live-Musik im Longhorn, dem grössten Honky  
Tonk Europas, anschliessend Rückfahrt nach Bern  
**COUNTRY & WESTERN**  
**CLUB BERN**



- Fahrkosten	ca. Fr. 30.-
- Nachtessen	ca. Fr. 30.-
- Eintritt	ca. <u>Fr. 5.-</u>
<b>Total p/Person</b>	<b>Fr. 65.-</b>
	=====

Anmeldung:  
 \*\*\*\*\*

unbedingt bis am 18. März 1988 (Bus + Nachtessen)

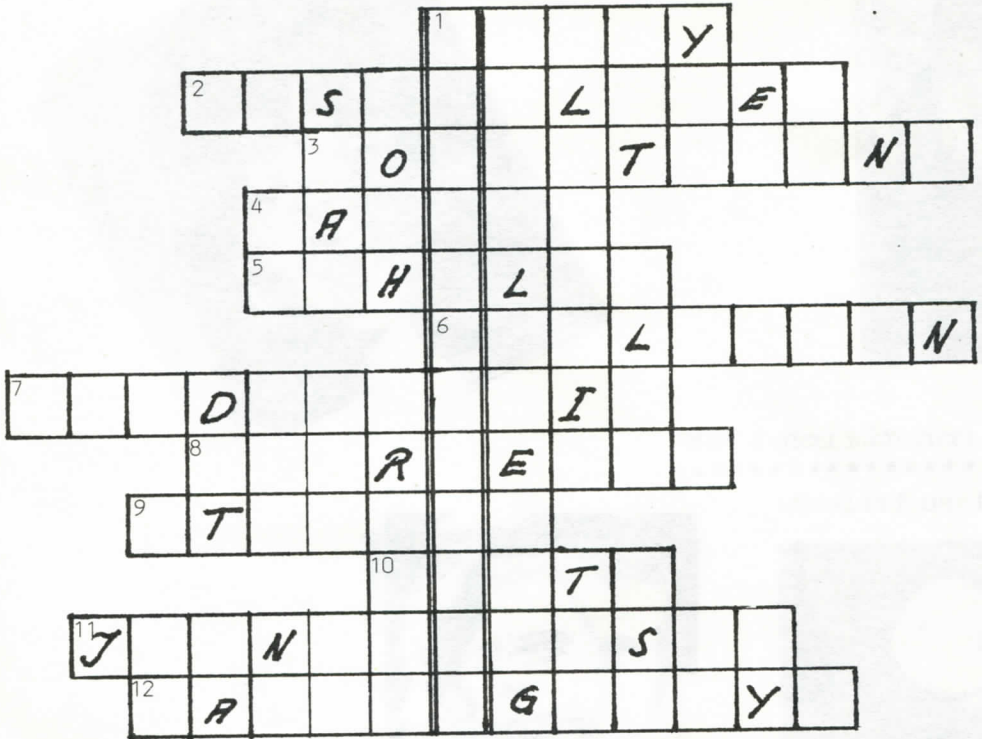
Ja, ich freue mich auf den Ausflug in ein typisch  
 amerikanisches Honky Tonk mitten in Europa und  
 ich melde ..... Personen (ab 18 Jahren) an.

Name und Adresse: .....

Datum und Unterschrift: .....

Postfach 267, 3097 Bern *oder Tel. 53 55 14*

# Preis-Rätsel



1. Vorname von Robbins ("El Paso")
2. Texanische Sängerin mit blumigem Namen
3. Schwester von Gail Davies
4. Vorname eines Country Music "Outlaws"
5. Einer der Vornamen von Minnie Pearl
6. Ihr Erfolgsalbum war "Corner Stone"
7. Titel-Star im Honky Tonk Notice Nr. 13
8. Schweizer Country-Sänger
9. Engl. Star an der Country Night 1986
10. Vorname eines Stars des Country Festivals Zürich 1988
11. "Mr. Entertainer"
12. Erfolgreiches Quartett (USA) mit sehr langer Tradition

Senkrecht ergibt sich als Lösung der Name eines Stars am diesjährigen Festival in Zürich. Schreibt den Namen auf eine Postkarte, die Ihr bis am 31. März 1988 an die Clubadresse sendet. Aus den richtigen Einsendungen wird der Gewinner einer LP ausgelost.

Eigentlich sollte es nur eine musikalische Einlage sein, als im Oktober 1973 fünf Emsländer eine Bühne betraten, um anlässlich eines Klassentreffens zu musizieren. Damals dachte keiner von ihnen daran, eine Band zu gründen. Dann folgte irgendwann die Phase

des zündenden Funkens, man raufte sich zusammen, probte und probte und suchte nach einem eigenen Weg, Country Music zu interpretieren.

Einfacher war es, einen Namen für die Band zu finden:

# EMSLAND HILLBILLIES

*The Great Country Show On The Road*



Welch' spassige Verbindung, mag so mancher Kenner denken. Emsland und Hillbillies, die Bezeichnung für die Bergbewohner der Appalachen um 1900, für eine Countryformation aus dem flachen Norden Deutschlands. (Sinngemäss übersetzt bedeutet Hillbilly Hinterwäldler. Bis in die 40er Jahre hinein war es die übliche Bezeichnung für die ländliche Musik Nordamerikas, die weisse Volksmusik; so lange, bis zahlreiche grosse Stars des Genres diesen Namen für ihre Musik als diskriminierend empfanden. Bald schon fand man in den Zeitungen die Bezeichnung Folk-Songs, später Country & Western und schliesslich kurz Country - ein Name, der sich bis heute gehalten hat. - Aber nun zurück zu den Emsland Hillbillies.)

Der Bandleader Hermann Lammers-Meyer konnte auf seinen Amerikatrips viele Erfahrungen und Inspirationen auf dem Gebiet der Country Music sammeln.

Schliesslich gelang der Band der Absprung vom traditionellen Johnny Cash/Buck Owens Stil zum Country Rock. Doch irgendwie fand die Gruppe auf Grund ständiger Umbesetzungen keine eigene Identität. Zahlreiche Auftritte in Holland, Oesterreich, Schweiz und allen Teilen Deutschlands schafften einen treuen Fan-Kreis. Anders sollte es werden, als Achim Reichel (Ex Rattles) für die Aufnahmen seines Shanty-Albums einen Steel-Gitarristen suchte. Hermann Lammers-Meyer erhielt den Job. Achim Reichel hatte die Idee, ein Country Album

mit deutschen Texten zu produzieren. So etwas hatte es bisher noch nicht gegeben; doch der Erzrocker setzte sich mit seiner Idee durch. Ansonsten liess er der Gruppe freie Hand, sorgte nur noch für den letzten Schliff. Obwohl das Album von Musikjournalisten in den höchsten Tönen gelobt wurde, blieb der kommerzielle Erfolg aus.

Als die Gruppe Truck-Stop später auf den fahrenden Zug deutschsprachiger Country Music sprang und mit ihrem Lied "Ich möcht' so gern Dave Dudley hör'n" ihren ersten grossen Erfolg verbuchten, hatten die Emsland Hillbillies die Fahrtrichtung bestimmt. Drei Jahre nach Erscheinen ihres ersten Albums veröffentlichten die Emsländer im Jahre 1979 das Nachfolgealbum "Bauer Barnes Mühle", ebenfalls von Achim Reichel produziert.

Lobenswert ist das Bemühen des Bandleaders um die Förderung der Country Music in Deutschland. Jährlich werden Geburtstagsfeiern durchgeführt, auf denen Nachwuchsgruppen die Möglichkeit haben, sich zu präsentieren. Auf Einladung der Hillbillies fanden ausserdem Konzerte mit Bill Clifton, Red Rector, Don Stover, Byron Berline, Drifting Cowboys sowie David Allan Coe, um nur einige zu nennen, statt.

Zu ihren grössten Erfolgen zählt sicherlich der Auftritt beim "Internationalen Country Music Festival" in Frankfurt 1980, als sie als einzige deutsche Band neben Superstars wie Bobby Bare, Charlie Rich,

Emmylou Harris und Bellamy Brothers auf der Bühne standen.

Im Sommer des Jahres 1978 befanden sich einige Bandmitglieder auf einer Urlaubstour durch die Vereinigten Staaten. In einem Honky Tonk in Houston (Texas) spielte "Clay Blaker and his Honky Tonk Band" zum Tanz auf. Zu den begeisterten Zuschauern gehörte auch der Emsländer Hermann Lammers-Meyer. Die Einladung zu einem Barbeque wurde dankbar angenommen. Im Laufe des Abends, nach einigen Glas Bier, tauchte die Idee auf, eine Texas Country Road Show mit den Emsland Hillbillies und der Clay Blaker Band durch Deutschland zu organisieren. Was zuerst als utopischer Gedanke abgetan wurde, realisierte sich im Jahr 1979. - Anfang August '79 wurde der Gegenbesuch abgestattet, diesmal kamen die Emsland Hillbillies nach Texas. Der Hauptgedanke der Hillbillies war natürlich die Frage, wie ihre Musik im Mutterland der Country Music aufgenommen werden würde. Doch nachdem die ersten Takte im Diamondhead in Houston gespielt waren, eine ausgelassene Menge die Tanzfläche bevölkerte, waren die Sorgen verschwunden. Besonders angetan von den Emsländern zeigten sich die Bürger in den Städten mit überwiegend deutschstämmigen Einwohnern. Mittlerweile ist die Roadshow zur festen Einrichtung geworden. Jährlich werden Tourneen durch Deutschland, Holland, England sowie Amerika unternommen.



Emsland Hillbillies

Die Emsland Hillbillies treten an der COUNTRY-NIGHT vom 24. September 1988 im Mattenhof auf.



JACK'S COUNTRY EDITION (USA) live im Restaurant  
 Hoffnung in Riggisberg: Samstag, 16. April 1988

--- grosse Western Bar !

Eintritt: Fr. 7.-- für Mitglieder  
 Fr. 10.-- für übrige

\*\*\*\*\*  
 LIVE COUNTRY MUSIC --- LIVE COUNTRY MUSIC  
 \*\*\*\*\*



# DIE HOERENSWERTE LP:

**The Statler Brothers**

**Maple Street Memories** (1987, Mercury 832 404-1 Q-1)



Diese wunderschöne LP beginnt mit den Memories, den Erinnerungen an die Jugend, die die einzelnen Band-Mitglieder auf interessante Weise zu erzählen wissen. Aber keine Angst, nach dieser Einleitung beginnt der gewohnt volle Klang, dieses aussergewöhnlichen Gesang-quartetts. Thematisch bleiben die meisten Songs dem Titel treu; es sind vorwiegend die vergangenen Dinge, die besungen werden, ent-

sprechend ist die Musik: melodisch, feinfühlig, so richtig gemütlich. Ein wenig aus der Reihe tanzen nur gerade die zwei erfolgreichen Hits "I'll be the one" und "I lost my heart to you", sowie "Jesus showed me so". Sie sorgen dafür, dass die Platte sicher nicht so schnell langweilig wird.

**John Conlee**

**Busted** (1982, MCA 5310)



Busted - abgebrannt, bankrott, dahin, oder auf gut berndeutsch: "äs het'ne verbäset". Eine Situation, die sich die meisten sehr gut vorstellen können. Und so ist John Conlee: Lebensnah und selbst-beurteilend. Er versteht es wie kaum ein anderer, eine Situation so zu beschreiben, dass man schon fast Mitleid mit ihm hat. Dazu trägt sicher auch seine besondere Stimme bei; urchig, verraucht, von

einem Mann, der etwas durchgemacht hat. Da macht es gar nichts, dass er die Texte nicht selber geschrieben hat. Man hat trotzdem das Gefühl, er erzähle in den Songs sein Leben. Musikalisch ist die LP eher ruhig gehalten; die Melodien sind aber sehr ansprechend und gehen nach 2 bis 3maligem Abspielen in's Ohr, wo sie sicher lange hängen bleiben.

**Jonathan Edwards & The Seldom Scene**  
**Blue Ridge (1985, SH 3747)**



Man hat die Gruppe letztes Jahr in Zug erleben können. Sie spielen Country mit Bluegrass-Instrumenten: Mandoline, Banjo, Dobro und Kontrabass geben den Ton an. Dazu kommen schöne Harmonie-Gesänge zu lüpfigen Melodien. Wem das Label "Sugar Hill" etwas sagt, der weiss ziemlich genau, was ihn mit diesem Werk erwartet: Aufstellende Musik, perfekt gespielt, gesungen und verarbeitet. Die Song-Auswahl bietet Abwechslung und für Liebhaber dieser Stilrichtung gibt's nichts besseres mehr - nur noch ebenbürtiges.

**ALL  
 NEW  
 For  
 YOU**

Direkt aus den  
**USA**  
 Grosse Auswahl  
**Country + Bluegrass**  
 Schallplatten



**phonovox**  
 Neuengasse 8, 3011 Bern  
 Telefon 031 22 12 28

★ ★ usa ★ ★ ★ usa ★ ★ ★ usa ★ ★

A R I Z O N A

---

---

(AZ)

- Namenherkunft:** "Kleine Quelle", spanische Umbildung eines Pima-Indianerwortes
- Beiname:** Grand Canyon State
- Fläche:** 295'012 km<sup>2</sup> (6.)
- Bevölkerung:** 2,41 Millionen Einwohner (33.)
- Höchster Punkt:** Humphreys Peak, 3'850 m
- Längster Fluss:** Colorado
- Hauptstadt:** Phoenix, 581'500 Einwohner
- Beitritt zur Union:** 14. Februar 1912 (48.)
- Staatsmotto:** Gott macht uns reich
- Berühmte Einwohner:** Frank Lloyd Wright, Barry Goldwater
- Nationalparks:** Grand Canyon, Petrified Forest



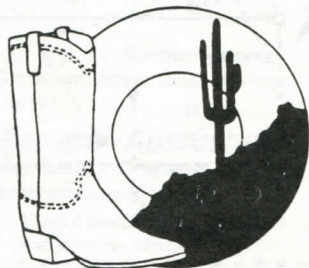
Eine gleissende Sonne, kein Wind und eine brütende aber trockene Hitze, die auch Temperaturen von mehr als 40°C erträglich macht. - so präsentiert sich Arizona fast das ganze Jahr über seinen Besuchern. Seine trockene und glasklare Luft hat es zum begehrten Alterssitz amerikanischer Rentner gemacht, die sich hier wohler fühlen, als in der feuchtschwülen Hitze Floridas oder im dunstigen und nebligen Kalifornien.

Jährlich kommen über 40 Millionen Urlauber nach Arizona. Dies sind sechzehn mal mehr Menschen, als der Staat Einwohner hat. Arizona wurde nicht, wie die Pazifikstaaten Kalifornien, Oregon und Washington von Ost nach West, sondern von West nach Ost von den Goldsuchern heimgesucht. Sie fanden auch Silber und Kupfer und machten Jerome zur grössten amerikanischen Bergwerkstadt. Heute erinnert nur noch ein Museum an sie. In den dortigen Mingus Mountains, wo heute noch rund 300 Indianer leben, arbeiteten einmal 25'000 Menschen.

Phoenix und Tucson, die beiden grössten Städte des Landes, verdanken ihre Existenz künstlichen Kanälen und Seen, welche sie zu den grössten Oasen der Welt gemacht haben, mit üppig wachsenden Palmenhainen und Kiefern inmitten der Kies- und Salzwüste. Der durch

den Roosevelt-Damm aufgestaute Salt River versorgt sie mit Wasser. Ohne das Nass hätte auch das alte Westernstädtchen Scottsdale, einer der vielen Millionärsvororte von Phoenix nicht zum immergrünen Paradies unter den roten Bergzügen der Camelback Mountains werden können. Arizona bietet seinen Gästen auch eines der grössten Naturwunder der Welt - Grand Canyon.

Zahlreiche Natur- und Landschaftsschutzgebiete weisen auf die Einmaligkeit und Unvergleichlichkeit Arizonas hin. In Arizona werden meistens die höchsten Temperaturen von Amerika gemessen, hier befinden sich die trockenste Wüste und im Nationalpark Petrified Forest ein ganzer Wald aus versteinerten Bäumen. Ein weiteres Wunder sind die verlassenen Städte der Anazis, die um das Jahr 1300 ihre ordentlichen Städte verliessen, ohne durch Krieg oder Naturkatastrophen dazu gezwungen worden zu sein und in der Geschichte spurlos untertauchten. Die heute hier lebenden Navajo Indianer sagen, dass die Anazis wiederkommen werden und den kostbaren Schmuck zurückholen werden, den die Weissen aus ihren Gräbern geplündert haben.



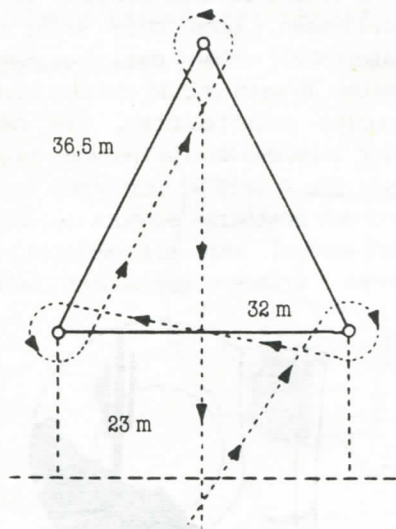
# Western Riding

Prüfung Nr. 6 des  
Western Riding:

## Barrel Racing:

Barrel Racing (Fassrennen) ist wie das Pole Bending eine Geschwindigkeitsprüfung und wohl die bekannteste Renndisziplin des Westernreitens. – Nach fliegendem Start müssen drei im Dreieck aufgestellte Fässer umrundet werden (siehe Bild). Die Fässer dürfen berührt werden, ein Umwerfen dagegen wird mit 5 Strafsekunden geahndet.

Jürg





PFERD  
CHEVAL  
CAVALLO

BERN 88

Schweiz/Suisse/Svizzera

22. April – 2. Mai 1988



Levi's

Donnerstag  
Abend-  
verkauf

**Alles  
unter  
einem  
Dach**

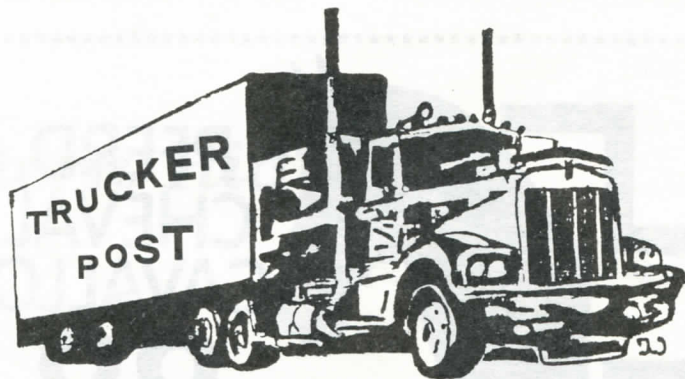


**Jeans-Freizeitbekleidung.** Von klassisch bis top-modisch, in wirklich allen Grössen für Sie, Ihn und die Jugend. Beste Marken: Levi's, Rille, Lee Cooper, Big Star, Lee usw. Für Kinder die unverwundlich original Osh-Kosh-Jeans, ab 6 Monate.

**Leder-Bekleidung.** Von der top-modischen Leonardo-Jacke bis zur original US-Pilotenjacke und Harley-Jacke. Auch Lederhosen und Stiefel.

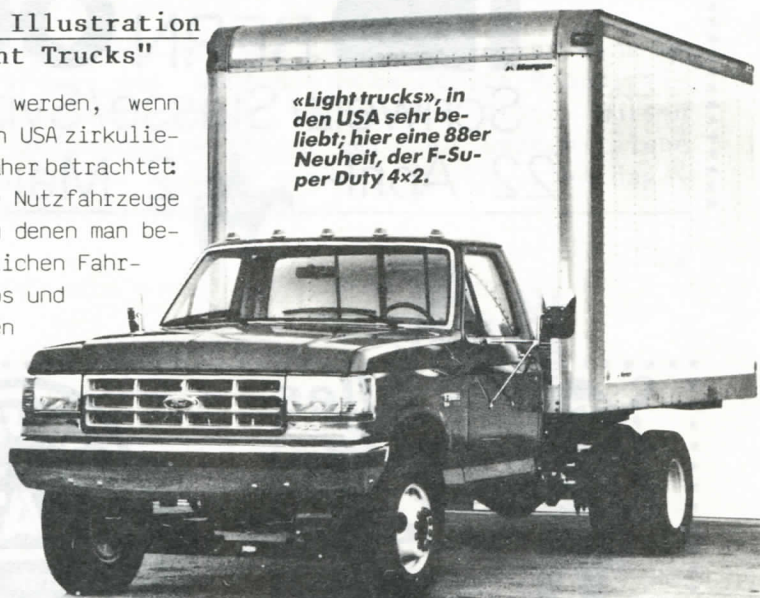
**Original US-Army-Textilien und -Ausrüstung**  
Von der Army-Jacke bis zum Schlafsack und vom Stiefel bis zum Sackmesser sowie Überlebensausrüstung.

**Original Western-Wear für Sie und Ihn.** Vom Cowboy-Hut bis zum Indianerschmuck



Stichworte und Illustration  
zum Thema "Light Trucks"

Etwas muss notiert werden, wenn man sich die in den USA zirkulierenden Fahrzeuge näher betrachtet: Immer mehr leichte Nutzfahrzeuge (light trucks), zu denen man bereits die jeepähnlichen Fahrzeuge, die Pick-ups und Grossraumlimousinen zählt, beleben als Familienautos die Verkehrsszene. Rund 5 Mio., das entspricht **einem Drittel** der gesamten PW-Produktion 1987, werden



*«Light trucks», in den USA sehr beliebt; hier eine 88er Neuheit, der F-Super Duty 4x2.*



**Das absolut bestverkaufte Einzelmodell in den USA ist ein Pick-up.**



heute davon in Verkehr gesetzt, und das Wachstum der amerikanischen Erzeugnisse ist hier den Ausländern überlegen. Dennoch ist der Anteil japanischer Produkte im täglichen Strassenbild auffallend gross.

Ab sofort sind auch in der Schweiz erhältlich:

- Ford Bronco II (links)
- Toyota 4-Runner (unten)

Dies der Bericht von einem Pick-up-Fahrer



\*\*\*\*\*



**A. RÖTHLISBERGER**  
**WESTERN STORE**  
**COUNTRY & WESTERN - BEKLEIDUNG**

TV-VIDEO  
Neumarktstrasse 5  
2500 Biel 032 23.35 11

\*\*\*\*\*



# TOP COUNTRY

## Terminkalender

- > 18.03. Fondue im Rest.Höhe, Bümpliz mit den "Ghost Riders"
- 20.03. Groundspeed (Bluegrass), "Hardy's", Basel
- 23.03. Groundspeed (Bluegrass), "Shakespeare Pub", Schlieren
- 25.03. Groundspeed (Bluegrass), "Mövenpick-Hotel", Zürich-Flughafen
- 25.03. Doris Ackermann & The Gamblers, "Zentrum Oberdorf", Baar
- 25.03. Jeff Turner, "Mercur Volkiland"
- > 26.03. Fahrt in's "Longhorn" Stuttgart (s.Seite 15)
- 29.03. Groundspeed (Bluegrass), "Pickwick", Olten
- 9./10.4. Country-Festival Zürich (ohne Tom T.Hall und Bill Monroe)
- > 16.04. Jack's Country Edition (USA), "Hoffnung", Riggisberg
- 19.04. Doris Ackermann & The Gamblers "Börse", Zürich (Plattentaufe)
- 23.04. Country-Festival in Gossau/ZH, Festhalle Altenrüti
- > 30.04. Country-Disco im Rest.Höhe, Bümpliz
- > 7.-9.5. Western-Dance-Kurs "Bären", Niederscherli (s.Seite 7)
- > 14.05. Country-Disco im Rest.Bären, Niederscherli "
- 20.-23.5. Country-Festival Bad-Ischl (A)
- > 25.05. Dia-Vortrag v.Béatrice Holzer über Indianer in USA, "Höhe"-B'pliz
- 27.05. Rodeo-Ranchers, Festzelt Grosshöchstetten
- 27.-29.5. Country-Festival in Frutigen (s.Seite 13)
- 28.-29.5. Rodeo-Ranchers, Festzelt Belp

### Festival-Vorschau

- 03.06. Country-Festival Thun-Neufeld
- 04.06. Country-Festival Sargans, RSA-Halle
- 12.06. Country-Festival Hombrechtikon
- 17.06. Country-Festival Ranflüh
- 18.06. Country-Festival Grindelwald
- 24.06. Country-Festival Interlaken
- 24.-26.6. Country-Festival Uttigen/BE
- 25.-26.6. Country-Festival Basel (open-air)
- 01.07. Trucker-Festival Flüelen
- > 24.09. COUNTRY-NIGHT im Mattenhof Bern (s.Seite 5,19,20,21)

# TOP COUNTRY

## ALBUMS

Compiled from a national sample of retail store and one-stop sales reports.

WEEK ENDING MARCH 5, 1988

THIS WEEK	LAST WEEK	2 WKS. AGO	WKS. ON CHART	ARTIST LABEL & NUMBER-DISTRIBUTING LABEL (SUG. LIST PRICE)*	TITLE
<b>★ ★ No. 1 ★ ★</b>					
①	4	4	52	<b>RICKY VAN SHELTON</b> COLUMBIA 40602 (CD) 1 week at No. One	WILD EYED DREAM
2	2	1	41	<b>RANDY TRAVIS</b> ▲ WARNER BROS. 25568-1 (8 98) (CD)	ALWAYS & FOREVER
3	1	2	31	<b>K.T. OSLIN</b> RCA 5924-1 (8 98) (CD)	80'S LADIES
4	3	3	23	<b>GEORGE STRAIT</b> ● MCA 42035 (8 98) (CD)	GREATEST HITS, VOL. 2
5	5	5	32	<b>HANK WILLIAMS, JR.</b> ● WARNER/CURB 25593-1/WARNER BROS. (8 98) (CD)	BORN TO BOOGIE
6	6	6	23	<b>REBA MCENTIRE</b> MCA 42030 (8 98) (CD)	THE LAST ONE TO KNOW
⑦	8	8	32	<b>ROSANNE CASH</b> COLUMBIA 40777 (CD)	KING'S RECORD SHOP
8	7	7	15	<b>DAN SEALS</b> CAPITOL 48308 (8 98) (CD)	THE BEST
⑨	11	10	12	<b>MERLE HAGGARD</b> EPIC 40986 (CD)	CHILL FACTOR
10	9	9	18	<b>BILLY JOE ROYAL</b> ATLANTIC AMERICA 90658-1/ATLANTIC (8 98)	THE ROYAL TREATMENT
11	10	11	20	<b>ALABAMA</b> ● RCA 6495-1 (8 98) (CD)	JUST US
12	14	15	33	<b>HIGHWAY 101</b> WARNER BROS. 25608-1 (8 98) (CD)	HIGHWAY 101
13	12	13	43	<b>DWIGHT YOAKAM</b> ● REPRISE 25567-1/WARNER BROS. (8 98) (CD)	HILLBILLY DELUXE
14	13	12	43	<b>REBA MCENTIRE</b> ● MCA 5979 (8 98) (CD)	GREATEST HITS
15	17	17	29	<b>TANYA TUCKER</b> CAPITOL 46870 (8 98) (CD)	LOVE ME LIKE YOU USED TO
16	16	16	54	<b>THE JUDDS</b> ● RCA/CURB 5916-1/RCA (8 98) (CD)	HEART LAND
⑰	22	29	4	<b>GEORGE JONES</b> EPIC 40781 (CD)	TOO WILD TOO LONG
18	18	22	5	<b>LYLE LOVETT</b> MCA/CURB 42028 (CD)	PONTIAC
19	15	14	50	<b>DOLLY PARTON, LINDA RONSTADT, EMMYLOU HARRIS</b> ▲ WARNER BROS. 1-25491 (9 98) (CD)	TRIO
20	19	18	89	<b>RANDY TRAVIS</b> ▲ WARNER BROS. 1-25435 (8 98) (CD)	STORMS OF LIFE
⑳	24	26	4	<b>VERN GOSDIN</b> COLUMBIA 40982 (CD)	CHISELED IN STONE
22	23	20	65	<b>RESTLESS HEART</b> ● RCA 5648 (8 98) (CD)	WHEELS
23	20	21	20	<b>EXILE</b> EPIC 40901	SHELTER FROM THE NIGHT
⑳	27	25	24	<b>SAWYER BROWN</b> CAPITOL/CURB 46923/CAPITOL (8 98) (CD)	SOMEWHERE IN THE NIGHT
25	25	23	56	<b>GEORGE STRAIT</b> ▲ MCA 5913 (8 98) (CD)	OCEAN FRONT PROPERTY
26	21	19	12	<b>DOLLY PARTON</b> COLUMBIA 40968 (CD)	RAINBOW
27	29	31	38	<b>THE DESERT ROSE BAND</b> MCA/CURB 5991/MCA (8 98) (CD)	DESERT ROSE BAND



ak

Spezialisiert  
in

# US Western Wear

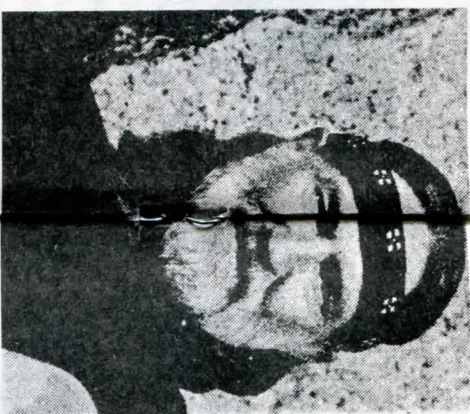
immer aktuell  
immer dabei

Jeans-, Army-  
und Trend-Mode

Vorverkauf

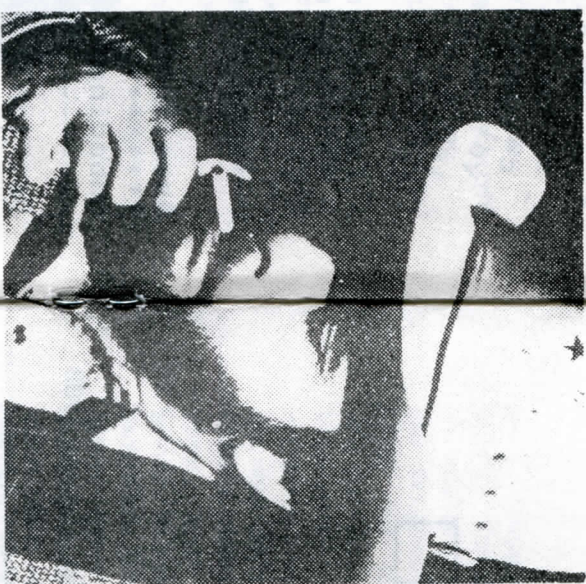
little  
big  
shop

M.+M. Zahnd  
Hauptbahnhof SZB/VBW-Station  
Bern Telefon 031 22 32 28



Die (angekündigten) Stars von Zürich 1988  
 \*\*\*\*\*

Wer wird wohl alles nicht auftreten?



Crystal Gayle, Willie Nelson,  
 Merle Haggard, George Hamilton

Patty Loveless, Tom T. Hall,  
 The O'Kanes, Bill Monroe

